

Medienmitteilung Tarifverbund Passepartout

Luzern, 31. März 2026 (Sperrfrist 11 Uhr)

Preisanpassungen im Tarifverbund Passepartout

Analog zum Nationalen Direkten Verkehr passt auch der Tarifverbund Passepartout die Ticketpreise per 13. Dezember 2026 an. Die Anpassung ist aufgrund steigender Kosten notwendig. Diese entstehen insbesondere durch höhere Kosten für Energie, Material und Personal, durch die allgemeine Teuerung sowie durch Investitionen in Angebot, Infrastruktur und Fahrzeuge. Der konkrete Umfang der Preiserhöhung bei Passepartout wird derzeit noch geprüft.

Nachdem die Preise im öffentlichen Verkehr während den letzten drei Jahren stabil geblieben sind, hat der Nationale Direkte Verkehr (NDV) angekündigt, die öV-Tarife mit dem kommenden Fahrplanwechsel um durchschnittlich 3.9 Prozent anzuheben. Auch der Tarifverbund Passepartout plant eine Preisanpassung per 13. Dezember 2026. Die neuen Preise werden nach Abschluss der internen Entscheidungsprozesse und der Konsultation des Preisüberwachers voraussichtlich Ende August 2026 bekannt gegeben.

Steigende Kosten und Investitionen in den öffentlichen Verkehr

Der öffentliche Verkehr wird in der Schweiz gemeinsam durch Ticketeinnahmen und Beiträge der öffentlichen Hand finanziert. Die Transportunternehmen haben in den letzten Jahren zahlreiche Effizienzsteigerungen umgesetzt und Kosten eingespart. Die aktuellen Kostensteigerungen können jedoch nicht mehr vollständig intern kompensiert werden.

Zu den wesentlichen Kostentreibern zählen die steigende Nachfrage nach öffentlicher Mobilität sowie die damit verbundenen Investitionen in Angebot, Infrastruktur und Fahrzeuge. Gleichzeitig führen die allgemeine Teuerung, höhere Energie- und Materialkosten sowie veränderte politische Rahmenbedingungen zu zusätzlichen finanziellen Belastungen. Dazu gehört unter anderem der Wegfall der Rückvergütung der Mineralölsteuer. Zudem wird die Umstellung auf den fossilfreien öffentlichen Verkehr weiter vorangetrieben, was zusätzliche Investitionen erfordert.

Ohne Preisanpassung müssten mittelfristig Leistungen reduziert oder zusätzliche Mittel der öffentlichen Hand eingesetzt werden. Mit der geplanten Preisanpassung trägt der Tarifverbund Passepartout dazu bei, Angebot, Qualität und Investitionen im öffentlichen Verkehr langfristig zu sichern. Somit profitieren die Fahrgäste weiterhin von einem attraktiven und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr mit guten Verbindungen und modernen Fahrzeugen.

Tarifverbund Passepartout

Der Tarifverbund Passepartout ist ein Zusammenschluss vom Verkehrsverbund Luzern, den Kantonen Obwalden und Nidwalden sowie zwölf Transportunternehmen, mit der Vision, einen einfachen Zugang zum öV als Teil der Gesamtmobilität zu gewährleisten.

Auskunft

31. März 2026, 14.00-15.00 Uhr
Markus Flückiger, Leiter Markt und Tarifverbund Passepartout
Telefon: 041 228 47 27
Email: markus.flueckiger@vvl.ch